



<xmlcity:berlin> e. V., Kleiststraße 23-26, D-10787 Berlin

Kleiststraße 23-26  
10787 Berlin

Telefon +49/30 / 21 001 407  
Telefax +49/30 / 21 001-455

E-mail  
info@xmlcityberlin.de

Internet  
www.xmlcityberlin.de

## **Medieninformation**

Berlin, 17. Februar 2006

### **CeBIT 2006:**

**Mitgliedsfirmen des Kompetenznetzwerkes xmlcity:berlin e.V. präsentieren innovative IT-Lösungen für Wirtschaft, eGovernment und eJustice**

---

### **AM-SoFT IT-Systeme präsentiert die Neuheit: Richtermail**

**AM-Soft bietet mit seinem erstmals zur CeBIT 2006 vorgestellten Produkt Richtermail das sichere Mailverfahren für die elektronischgestützte Kommunikation. Richtermail lässt sich auf jeden Computer mit Internetanschluss verwenden: Zu Hause, auf dem Notebook unterwegs, im Internet-café.**

Richter fertigen vielfach außerhalb des Gerichts, z.B. in der häuslichen Arbeitsumgebung, Voten, Entwürfe und andere verfahrensrelevante schriftliche Ausarbeitungen. Diese müssen häufig mit Kollegen oder den Mitarbeitern im Gericht ausgetauscht werden. Als Arbeitshilfsmittel haben sich in den letzten Jahren auch hierfür Personalcomputer etabliert. Übersandt werden solche elektronischen Dokumente bisher mit einem E-Mail-Programm als elektronische Post an einen Adressaten im Gericht. Solche E-Mails werden prinzipbedingt über mehrere Server geleitet, die sich überall in der Welt befinden können. E-Mails können leicht von Unbefugten abgefangen werden. Typischerweise sind sie außerdem unverschlüsselt. Denn die Verschlüsselung erfordert aufgrund der Natur der Sache einen nicht unerheblichen technischen und organisatorischen Aufwand.

Richtermail bietet E-Mail mit dem Plus an Sicherheit, das für eine vertraulich zu haltende Kommunikation benötigt wird. Richtermail ist sicher und intuitiv zugleich, sie schützt zuverlässig vor Eindringlingen und Gefahren durch Computerviren und andere schädigende Software.

Richtermail ist keine Software die installiert werden muss. Richtermail ist einfach da. Auf jedem Computer mit Internetanschluss. Schon jetzt verfügt die seit fünf Jahren stabile und hochwertige Basistechnologie von Richtermail über die Funktion Online-Akte.

Richtermail ist eine Technologie der neuen Generation made in Germany. Alle hochkomplexen Vorgänge laufen an zentrale Stellen, sog. Servern, ab. Für den Benutzer heißt dies: weniger Software, weniger Probleme, mehr Komfort und mehr Sicherheit.

Hinter Richtermail steht DocumentBeam® Enterprise von AM-SoFT.  
DocumentBeam® bildet seit 5 Jahren das stabile Rückgrat für den Elektronischen Gerichtsbriefkasten in vielen Gerichten.

### **Kurzprofil**

AM-SoFT-IT Systeme, 1989 gegründet, hat sich durch übergreifende Kompetenzen im Bereich IT und Justiz zu einem führenden Spezialanbieter für eJustice und eGovernment entwickelt. Für das Land Brandenburg verwirklichte AM-SoFT die rechtsverbindliche elektronische Klage vor Gerichten sowie die papierlose Zustellung über das Internet. Das daraus entstandene System ist nunmehr auch bei Bundesbehörden sowie in weiteren Bundesländern im Einsatz. AM-SoFT war maßgeblich an Konzeption und Entwicklung des modernen elektronischen Handelsregistersystems Aurg für mehrere Bundesländer beteiligt. Von den Standorten in Niedersachsen, Brandenburg und Sachsen aus, bietet AM-SoFT kompetenten Support und zuverlässigen Service an. Die Softwareprodukte basieren auf XML-Technologien und sind für Windows® und Linux® ausgelegt.

### **AM-SoFT Potsdam GmbH auf der CeBIT 2006**

Halle 9, Stand B39

### **AM-SoFT Potsdam GmbH**

Konsumhof 1-5  
14482 Potsdam

**Kontakt:** Assessor jur. Holger Bogs

Tel.: +49.331.743881-37

Email: [hoger.bogs@am-soft.de](mailto:hoger.bogs@am-soft.de)

[www.am-soft.de](http://www.am-soft.de)

---

### **FHTW Berlin und HAW Hamburg - Link-Lab stellen gemeinsam das Hypermedia Learning Object System "hylOs" vor**

hylOs, das Hypermedia Learning Object System, ist ein Content Management System speziell designed für das eLearning. Es erlaubt die einfache Gestaltung (Authoring) und dynamische Präsentation von Lehrinhalten auf der Basis von Standardbausteinen, d.h. IEEE LOM eLearning Objects. Basierend auf der Flexibilität von XML und der Mächtigkeit der Semantic Web Technologien, ermöglicht das System die effiziente Präsentation und Navigation von mobilen Endgeräten. Darüber hinaus bietet hylOs insbesondere:

- ➔ **variabel strukturierbare, wiederverwendbare Informationszellen**
- ➔ **Instructional Designer definiert Instruktionspfade**
- ➔ **XML-Datenbasis mit RDF Unterstützung**
- ➔ **kontextsensitives Web Authoring**
- ➔ **Mathematische Formelunterstützung**
- ➔ **adaptive Interaktionssteuerung durch semantisches Linking**
- ➔ **Selbsterweiternde semantische Lernnetze**

## **Über die FHTW Berlin**

Die FHTW ist Berlins größte, vielfältigste und zugleich jüngste Fachhochschule.

An ihr lehren und forschen rund 270 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einem breiten Spektrum von Arbeitsfeldern. Über 9000 Studierende absolvieren an der FHTW eine praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung in den Bereichen Technik, Informatik, Wirtschaft, Kultur und Gestaltung.

Die FHTW ist eine Hochschule der angewandten Wissenschaften. Aufgrund ihrer modernen technischen Ausstattung mit über 100 Laboren und einem breit gefächerten Ausbildungsangebot bietet die FHTW nicht nur ein international attraktives Studien- und Weiterbildungsangebot, sondern auch ideale Bedingungen für Kooperationspartnerschaften in allen Forschungs- und Entwicklungsfragen. [www.fhtw-berlin.de](http://www.fhtw-berlin.de)

## **Über die HAW Hamburg**

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) ist die zweitgrößte Hochschule der Hansestadt und die drittgrößte Fachhochschule in der Bundesrepublik. In 5 Fakultäten mit 51 Studiengängen studieren rund 13.500 Studierende und erhalten eine vielseitige, berufsqualifizierende Ausbildung auf wissenschaftlicher oder künstlerischer Grundlage. Wissen fürs Leben: Technik, Wirtschaft, Information, Medien, Design, Life Sciences, Soziales, Bauen.

Unsere AbsolventInnen sind auf dem Arbeitsmarkt begehrt, weil sie nicht nur Fachkompetenz, sondern auch Praxiserfahrung in der Berufswelt mitbringen und aufgrund des praxis- und projektorientierten, interdisziplinär angelegten Studiums teamorientiert sind und die sogenannten "soft skills" praktisch gelernt haben. [www.haw-hamburg.de](http://www.haw-hamburg.de)

## **Über Link-Lab**

Link-Lab ist ein junges Spin-Off mit Sitz in Berlin - ein leistungsstarkes Entwicklerteam in den Bereichen Kommunikation, Informationsmanagement und Integration.

Link-Lab berät und entwickelt Lösungen in den Bereichen eLearning, XML Publishing & Communication sowie rund um das Next Generation Mobile Internet. [www.link-lab.net](http://www.link-lab.net)

## **hyIOs auf der Cebit 2006**

Halle 9, Stand B39 – Forschungsmarkt Berlin-Brandenburg

### **Kontakt:**

Prof. Dr. Thomas Schmidt

HAW Hamburg - Informatik

Berliner Tor 7 - 20099 Hamburg

Tel: +49-40 42875 - 8157 - Fax: +49-40 - 428 75 8309

Email: [schmidt@fhtw-berlin.de](mailto:schmidt@fhtw-berlin.de)

[www.hyIOs.org](http://www.hyIOs.org)

## **Fit für die „Real-Time AG“? - inubit präsentiert SOA-Komplettlösungen**

**Die Berliner inubit AG stellt auf der CeBIT 2006 die um zahlreiche neue Funktionalitäten erweiterte SOA-Komponente des inubit Business Integration Servers (inubit IS) vor, die den leistungsfähigen und kosteneffizienten Aufbau von Service-orientierten Architekturen (SOA) ermöglicht. Die darauf aufbauenden SOA-Komplettlösungen folgen konsequent der Vision des Unternehmens, seinen Kunden prozessorientierte Lösungen für die Realisierung einer vollintegrierten, medienbruchfreien „Real-Time AG“ zur Verfügung zu stellen. inubit ist einer der führenden deutschen Anbieter von Lösungen zum Business Process Management (BPM), darunter der einzige, dessen Software sich durch komplette Durchgängigkeit auszeichnet. Das Unternehmen wurde für seine Lösungen auf Basis des inubit IS bereits mehrfach preisgekrönt.**

Mit vorkonfigurierten und sofort implementierbaren Prozesspaketen auf Basis von SOA und WebServices bietet inubit Unternehmen die Möglichkeit, Geschäftsprozesse radikal zu automatisieren und zu optimieren. „Die Verfügbarkeit von anwendungsorientierten Prozesslösungen auf Basis von SOA versetzt die Unternehmen nun endlich in die Lage, unternehmensübergreifende Prozesse sofort und mit einem schnellen Return on Investment umzusetzen“, erklärt Johannes Untiedt, Vorstand der inubit AG, den innovativen Produkt- und Lösungsansatz. „Dank der flexiblen Gestaltung und Beschleunigung der Geschäftsprozesse können die Anwender schnell von Wettbewerbsvorteilen profitieren, indem sie die Chance erhalten, auch kurze Marktfenster nutzen und bedienen zu können.“

inubit bietet bereits eine SOA-Komplettlösung im Bereich der Einführung der elektronischen Signatur an, die sowohl auf Seiten des Empfängers als auch des Senders einsetzbar ist. Eine weitere von inubit entwickelte Komplettlösung, „Paper2Process“, kommt bei der automatisierten Verarbeitung papierbasierter Dokumente zum Einsatz (z.B. für die Rechnungseingangsautomatisierung). Neben diesen branchenübergreifend einsetzbaren Paketen hat inubit zahlreiche branchenspezifische Lösungen (z.B. für Energieunternehmen, Versicherungen, Handel) entwickelt.

Auf der CeBIT 2006 wird inubit live mit zahlreichen Demo-Szenarien präsentieren, wie Unternehmen sich mit Hilfe dieser SOA-basierten Prozesslösungen zur „Real-Time AG“ entwickeln können.

### **Kurzprofil**

Die inubit AG unterstützt Unternehmen bei der Optimierung und Automatisierung ihrer Geschäftsprozesse durch standardisierte Software und branchenfokussierte und -neutrale Lösungen. Grundlage dafür ist der auf modernsten Standardtechnologien basierende Integrationsserver inubit Business Integration Server (inubit IS), der nicht nur IT-Systeme integriert, sondern auch die Geschäftsprozessmodellierung ermöglicht, die Modelle simuliert, sie überwacht und die Ergebnisse auswertet sowie Echtzeitinformationen zur Optimierung der Geschäftsprozesse zur Verfügung stellt. Durch effektive Daten- und Prozessintegration erreichen Unternehmen mit dem inubit IS signifikante Effizienzsteigerungen – und das mit einem schnellen Return on Investment.

Im Jahr 2005 wurde inubit mit dem EAI-Award und dem Innovationspreis der Initiative Mittelstand ausgezeichnet.

### **inubit AG auf der CeBIT 2006**

Halle 4, Stand E67

**inubit AG**

Lützowstraße 105/106  
10785 Berlin

Ansprechpartnerinnen für die Presse:

Katharina Granzin

index GmbH

Telefon: +49 (0)30 39088-145

Fax: +49 (0)30 39088-199

k.granzin@index.de

www.index.de

Andrea Tauschmann

inubit AG

Telefon: +49 (0)30 726112-255

Fax: +49 (0)30 726112-100

Email: andrea.tauschmann@inubit.com

www.inubit.com

---

**Projektron präsentiert eine neue Version der Projektmanagement-Software**

Projektron präsentiert auf der CeBIT 2006 die neue Version ihrer webbasierten Projektmanagement-Software. In Projektron BCS 5.4 ist die Oberfläche überarbeitet worden. Die Dokumentenverwaltung über WebDAV versioniert nun auch die Projektunterlagen. Das neue Modul Vertragsmanagement zielt auf Firmen mit mehr als 500 Mitarbeitern. Ebenfalls neu sind die Standard-Schnittstellen zu MS Exchange und zu Sage KHK sowie einige spezielle SAP-Schnittstellen für das Berichtswesen. Sowohl die Schnittstellen wie auch die Berichte werden mit dem neuen XML-Framework der Projektron GmbH definiert.

**Kurzprofil**

Die 2001 gegründete Projektron GmbH entwickelt und vertreibt Business Coordination Software (BCS) mit den Schwerpunkten Projektplanung, Koordination und Auswertung. Standort von Projektron ist Berlin. 16 Mitarbeiter sind derzeit bei der Projektron GmbH beschäftigt.

Mehr als 100 Kunden in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg und setzen Projektron BCS ein. Kernzielgruppe sind Softwarehäuser (SALT Solutions, Metafinanz, Hypoport, e-tecture) und technologieorientierte Unternehmen aus der Industrie (Aglaia, RESOTEC, EADS, eurocopter).

Aber auch innovative öffentliche Einrichtungen (KTBL, DIW Berlin, Stadt München) und Agenturen wie die Aperto AG gehören zu den Kunden.

**Projektron GmbH auf der CeBIT 2006**

Halle 3, Stand E01

**Projektron GmbH**

Gneisenaustrasse 2

10961 Berlin

**Kontakt:**

Claudia Kedor  
Tel. 030/6120 1398  
Fax 030/6120 1399  
Email: claudia.kedor@projektron.de  
www.projektron.de

---

**Semtation stellt Semtalk vor**

SemTalk ist ein optimales Werkzeug zur Modellierung von Geschäftsprozessen und anderen komplexen Strukturen. SemTalk bietet auf Basis von Microsoft Visio ein einfach zu erlernendes Werkzeug für die Modellierung von Prozessen und anderen Strukturen. SemTalk unterstützt verschiedene Modellierungsmethoden: u.a. EPK, KSA, Flowchart, zum Teil mit Simulation. Aufgrund des offenen Metamodells lassen sich alle Modellierungsmethoden leicht anpassen. Für andere Anwendungsgebiete stehen vordefinierte Metamodelle in den Bereichen Ontologie-Editing (OWL) und Data Warehouse Metamodellierung (T-ADAPT) bereit. Für alle Methoden sind Standardfunktionalitäten wie Reporting, HTML-Export, Integration in MS Office sowie weitreichende Import- und Export-Formate integriert.

**Kurzprofil**

Das Unternehmen entwickelt SemTalk Lösungen zur Geschäftsprozess-Modellierung auf Basis von Microsoft Office Visio. Durch Einsatz von XML und Semantic Web Technologien innerhalb von Office Produkten kann ein breiter Bereich von Lösungen abgedeckt werden: Qualitätsmanagement und E-Governement im Bereich Prozessmodellierung sowie SAP Produkt-Konfiguration, Wissensmanagement und Data Warehouse Meta-Datenmodellierung. Kunden sind überwiegend international tätige Großunternehmen verschiedener Branchen.

**Semtation GmbH auf der CeBIT 2006:**

Halle 4, Stand B58

Semtation GmbH  
Am Neuen Garten 4  
14482 Potsdam

**Kontakt:** Christian Fillies, Frauke Weichhardt, Michael Steiner  
Telefon: +49-331-2005 6341  
Telefax: +49-331 581 3929  
E-mail: info@semtalk.com  
Internet: <http://www.semtalk.de>

---

## **Z1 SecureMail Station – Zertificon präsentiert neue „light“-Variante des bewährten „Z1 SecureMail Gateway“ vor.**

**Durch die Auslagerung des komplexen Zertifikatsmanagement an einen spezialisierten Trust-Service-Provider wird professionelle Email-Verschlüsselung auch für Mittelstand und KMU einsetzbar.**

Die Zertificon Solutions GmbH, Spezialist für sicheren und vertrauenswürdigen E-mail-Verkehr, stellt pünktlich zur CeBIT 2006 eine „light“-Variante des etablierten „Z1 SecureMail Gateway“ vor. Das wesentliche Merkmal der neuen Variante „Z1 SecureMail Station“ ist die Auslagerung des Managements der öffentlichen Zertifikate und OpenPGP-Schlüssel der Kommunikationspartner zu einem zentralen, darauf spezialisierten Trust Service Provider.

Das System selbst und das Betriebspersonal werden von permanent aufwendigen Aufgaben wie Beschaffung von öffentlichen Schlüsseln, CA-Zertifikaten, wöchentlichen Rückruflisten und OCSP-Ergebnissen sowie der sensiblen Gültigkeitsüberprüfung vor jeder Nutzung eines öffentlichen Schlüssels entlastet. Dazu „sharen“ eine große Anwenderzahl einen professionell gemanagten Zertifikatspool, der zudem mit vielen wichtigen TrustCentern und Verzeichnisdiensten im Internet abgeglichen wird.

Unverändert steht das volle Funktionsspektrum der bei vielen namhaften Kunden seit mehreren Jahren produktiv bewährten Z1 SecureMail-Lösung auch in der „Station“-Variante zur Verfügung.

Nachdem Zertificon mit seinem bekanntem „Z1 SecureMail Gateway“ in Funktion, Skalierbarkeit und Hochverfügbarkeit schon seit Jahren den Premiumstandard im Enterprise-Segment der Email-Verschlüsselungs-Gateways definiert, geht der Berliner Email-Security-Spezialist wieder als erster innovative Wege, um auch Mittelstand und KMU einen vertraulichen und vertrauenswürdigen Emailgeschäftsverkehr auf professioneller Lösungsbasis zu ermöglichen.

„Z1 SecureMail Station“ sowie der zentrale Zertifikatsmanagementdienst „Z1 Global TrustPoint“ wird ab der CeBIT 2006 für einen begrenzten Einführungszeitraum frei verfügbar sein.

### **Kurzprofil**

Zertificon Solutions entwickelt Software zur Vereinfachung von Sicherheitsfunktionalitäten für elektronische Geschäftsprozesse und –kommunikation. Die IT-Security-Produkte richten sich an Organisationen aller Größen und Branchen und zeichnen sich durch komfortable Bedienung und Wirtschaftlichkeit aus. Die Z1 SecureMail Produkte schützen den kompletten eMail-Verkehr einer Organisation durch zentrale Verschlüsselung und elektronische Signatur. Die preisgekrönte Software arbeitet nach den Standards S/MIME und OpenPGP. Die Software-Lösung Z1 Backbone of Trust, ein zentrales System für das Management öffentlicher Schlüssel und Zertifikate, wird im Rahmen eigener Projekte vertrieben. Zu den Kunden von Zertificon Solutions zählen u. a. führende Banken, Sparkassen und Versicherungen, Zulieferer der Automobil- und Elektroindustrie, Lotterien-Gesellschaften, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Organisationen im Einzelhandel, dem Gesundheitswesen und der Energiewirtschaft sowie öffentliche Verwaltungen aller Ebenen. <http://www.zertificon.com>

## **Zertificon Solutions GmbH auf der CeBIT 2006**

Halle 7, Stand D22/E6

Zertificon SolutionsGmbH  
Landsberger Allee 117  
10407 Berlin

**Kontakt:** Dr. Burckhard Wiegel, Geschäftsführer

Tel.: +49.30.5900300-0

press@zertificon.com

[www.zertificon.com](http://www.zertificon.com)

---

### **xmlcity:berlin e.V.**

Der Verein organisiert öffentliche Workshops, Seminare und Kongresse zu Themen rund um XML. Wie z. B. das XML-Wirtschaftsforum im Rahmen der jährlichen Berliner XML –Tage. Beim Erstellen von gemeinsamen Forschungsanträgen übernimmt der Verein die Rolle des Mittlers zwischen seinen Mitgliedern sowie regierungsamtlichen Stellen der Landes- / Bundesregierung und Organen der Europäischen Union. Durch aktive Öffentlichkeitsarbeit unterstützt der Verein die wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Gegenwärtig arbeiten Mitglieder des Vereins im Rahmen der BMBF –Förderung unter dem Dach von „Unternehmen Region“ unter dem Namen „PinK“ an der Erstellung intelligenter Unternehmensportale. Darüber hinaus sind seit 2005 Vereinsmitglieder, Vorstand und Geschäftsführung Partner im von der Senatsverwaltung für Wirtschaft und Arbeit und von der EU geförderten eLearning Projekt „Berlin – Stadt des Wissens“.

### **xmlcity:berlin e.V.:**

Kleiststraße 23-26,

10787 Berlin

**Kontakt:** Rainer Thiem

Tel.: 030/21001470

rainer.thiem@xmlcityberlin.de

[www.xmlcityberlin.de](http://www.xmlcityberlin.de)